

Freiburg, den 8. Mai 2018

Pressemitteilung: KulturLegi für die Gemeinden kostenlos

Die KulturLegi der Caritas Freiburg wird dank der Unterstützung durch die Loterie Romande in allen Gemeinden des Kantons gefördert.

Auf Anregung der zuständigen Direktionen des Kantons Freiburg und des Freiburger Gemeindeverbands hat die Loterie Romande beschlossen, der KulturLegi der Caritas Freiburg einen positiven Impuls zu geben, um für die Gemeinden, die diesem Programm noch nicht angeschlossen sind, einen Anreiz zu schaffen, mitzumachen und sie auszuprobieren.

Die KulturLegi der Caritas Freiburg, die 2010 mit Unterstützung der Stadt und der Agglomeration Freiburg eingeführt wurde, ist ein erfolgreiches Beispiel einer öffentlich-privaten Partnerschaft im Bereich der Kultur und der sozialen Integration. Die KulturLegi ist eine gesamtschweizerische Initiative der Caritas-Hilfswerke. Es gibt sie in allen Kantonen (mit Ausnahme der Kantone Genf, Tessin und Wallis). Im Kanton Freiburg wird sie seit ihrer Einführung hauptsächlich durch die Agglomeration Freiburg finanziert.

Die KulturLegi hat zum Ziel, die Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben für Menschen mit geringem Einkommen zu fördern, indem ihnen zu ermässigten Preisen der Zugang zu kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Theater, Museen, Kinos) geboten wird und sie Angebote in den Bereichen Sport, Freizeit und Ausbildung nutzen können.

In den meisten Regionen der Schweiz ist die KulturLegi kantonal verankert, was eine weite Verbreitung bei potenziellen Empfängern ermöglicht. Im Kanton Freiburg hängt der Verbreitungsgrad der Legi von der Projektzugehörigkeit der Gemeinde ab. Zurzeit beschränkt sich die Verbreitung der Legi auf das Gebiet der Agglomeration Freiburg sowie einiger weiterer Gemeinden, was die Anzahl der Begünstigten begrenzt.

Die Caritas Freiburg stellt die administrative Begleitung und Förderung des Projekts sicher und verfügt über etwa hundert Partnerschaften mit verschiedenen Institutionen im ganzen Kanton. Sie verteilt jährlich mehr als 600 Legis mit einer Erneuerungsrate von über 50%, was die Relevanz des vorliegenden Angebots deutlich macht.

Durch die finanzielle Unterstützung der Loterie Romande können die Gemeinden nun zwei Jahre lang Erfahrungen mit der KulturLegi sammeln, ohne ihren Anteil an die Projektkosten bezahlen zu müssen. In Kürze wird das vom Juni 2018 bis Juni 2020 gültige Angebot den Gemeinden zugesandt. Die neue Dimension des Konzepts wäre ohne die Aufrechterhaltung der finanziellen Unterstützung durch die bestehenden Partner, worunter auch die Agglomeration Freiburg fällt, nicht möglich geworden. Das Projekt KulturLegi versteht sich auch als Weiterführung der kantonalen Massnahmen, die im Hinblick auf die soziale Eingliederung und den Zugang zu Kultur ergriffenen wurden.

Gemeinsam begrüßen sowohl der Agglomerationsvorstand, das Sozialamt und das Amt für Kultur des Kantons Freiburg als auch der Freiburger Gemeindeverband die Unterstützung durch die LORO und setzen sich für dieses Impulsprogramm ein, damit die Zahl der angeschlossenen Gemeinden und der Teilnehmer an der KulturLegi in den nächsten zwei Jahren deutlich steigt.

Kontakt:

Caritas Freiburg, Murtengasse 8, 1700 Freiburg <http://www.caritas-fribourg.ch/> info@caritas-fr.ch

Petra Del Curto, Geschäftsleiterin, 026 321 18 56 oder 078 614 16 91 petra.delcurto@caritas-fr.ch

Patrick Mayor, Präsident, 079 242 02 24

Félicien Frossard, Generalsekretär der Agglomeration Freiburg, 026 347 21 01

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung, dass die Caritas Freiburg keine lokale Niederlassung der Caritas Schweiz ist, sondern eine Hilfsorganisation in Freiburg, die in Netzwerken mit anderen Caritas Vereinen in der Schweiz tätig ist.